

Produkt 02555000 5-K PUR Mörtelbelag, hoch belastbar, lösemittelfrei, farbig, strukturiert

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIACRETE PU-HF wird in Bereichen eingesetzt, in denen hohe Chemikalienbelastungen, sehr hohe thermische sowie starke mechanischen Belastungen vorliegen wie z. B. in Molkereien, Schlachtbetrieben, in Nahrungsmittel- und Getränkeproduktionen, Lager- und Vertriebszentren, chemische Produktionsbereiche sowie andere Produktionsbereiche. Es wird als leicht bis mittel strukturierter Mörtelbelag in 6 - 12 mm Schichtstärke auf Betonböden und zementären Untergründen verwendet.

Produktbeschreibung

VIACRETE PU-HF ist ein 5-komponentiger, fugenloser Polyurethan-Beton Bodenbelag. Es verfügt über exzellente mechanische und chemische Eigenschaften. Es ist beständig gegenüber einer Vielzahl an organischen Säuren, verdünnten mineralischen Säuren, pflanzlichen und tierischen Fetten, Erdölen und Lösemitteln. Es ist im speziellen geeignet für Bereiche in denen Temperaturbereiche zwischen -40° C und + 100° C (6 mm); -45 bis +120 (9 - 12 mm) vorliegen. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind aromatische Polyurethanharze wie VIACRETE PU-HF generell nicht farbstabil.

Eigenschaften

- sehr gute chemische Beständigkeit
- sehr hohe Abrieb- und Schlagfestigkeit
- sehr hohe thermische Schockresistenz
- große Temperaturbereich -45°C - +120°C
- hygienische Oberfläche
- entspricht den HACCP Anforderungen
- geruchslos, keine Geschmacksübertragung auf Nahrungsmittel
- lösemittelfrei
- emissionsarm

VIASOL Systeme

VIASOL PU-HF ist der Mörtelbelag für das VIACRETE System:

VIACRETE *HF high-temp*

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere VIACRETE Pflegeanleitung an. Vor Erstbenutzung empfehlen wir generell eine Grundreinigung mit Ersteinpflege durchzuführen.

(A) Technische Daten	
Flüssig, Mischung	
1. Festkörpergehalt	99 %
2. Dichte (23°C)	2,10 g/cm ³
3. Viskosität (23°C)	fließfähiger Mörtel
4. Gebindegröße (5-Komponenten Gebinde)	33,77 kg (3 kg A + 3 kg B + 21 kg C + 10,5 kg D + 0,270 kg Farbkartusche)
5. Farbe	grün, oxidgelb, rot, grau, beige, crème, grau-braun
6. Lagerfähigkeit (20°C)	9 Monate im geschlossenen Original- gebinde 6 Monate Komp. C
7. Lagerbedingungen	Trocken bei 10–25°C, Vor Frost schützen! direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

(B) Technische Daten	
Ausgehärtet	
1. Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 196/ASTM C109)	>15 N/mm ²
2. Druckfestigkeit (DIN EN ISO 196/ASTM C109)	> 58 N/mm ²
3. Shore-Härte (EN ISO 868)	D 84 (28d)
4. Brandverhalten (EN 13501-1)	Bfl-s1
5. Wasseraufnahmekoeffizient (EN 1062-3)	w < 0,01 kg/m ² h ^{0,5}



Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
Tel: +49 (0)7472-949990
E-Mail: info@viacor.de

Produkt 02555000 5-K PUR Mörtelbelag, hoch belastbar, lösemittelfrei, farbig, strukturiert

2 Verlegeanleitungen

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für VIACRETE Systeme. VIACRETE Systeme sollten ausschließlich durch geschultes Personal verarbeitet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken und frei von Trennmitteln sein. Auf die Verarbeitung von silikonhaltigen Stoffen vor und während der Verarbeitung von Beschichtungen muss verzichtet werden.

Die Haftzugfestigkeit muß mind. 1,5 N/mm² betragen. Die Untergrundqualität muß aus einem monolithischen Stahl bewehrten Beton mit min. C25/30 entsprechend der EN 206-1, (ausgenommen Leichtbeton), oder Zementestriche im Verbund verlegt mit mind. CT-C30-F4 und einer Mindestschichtdicke von 25 mm aufweisen. Für andere Untergründe beachten Sie bitte unsere allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien für VIACRETE Systeme.

VIACRETE PU-HF wird immer auf eine Grundierung oder Grundierspachtelung mit VIACRETE PU-SC verlegt. Hierzu sind in den Untergrund vor der Verlegung von VIACRETE PU-SC Ankerfugen in einer Breite und Tiefe von mind. 6 mm x 8 mm einzuschneiden und mit der Grundierung zu füllen. Die Ankerfugen sind jeweils an den Rändern zu Wänden, an Stützen und Pfeilern sowie um Gullys und Bodeneinläufe auszuführen.

Verarbeitung

Bevor mit den Arbeiten begonnen wird sollte die Materialtemperatur auf die Umgebungstemperaturen angepasst werden, sollte aber mind. 10°C haben.

Die Farbpaste (Kartusche) wird mittels Kartuschenpresse (z.B. Akku betrieben) in die Komponente A gefüllt. Anschließend Mischen (1 Minute), um die Farbpaste bis zur Homogenität einzumischen, danach wird die Komponente B zugeben und bis zur Homogenität (1,5 bis 2 Minuten) unter Verwendung eines elektrischen Rührers mit einer Geschwindigkeit von 300 U / min gemischt. Füllen Sie die Mischung in einen Zwangsmischer (min. 50 kg Kapazität) und fügen Sie zuerst die Komponenten Filler C-ad unter laufendem Mischer nach und nach zu und dann die Komponente Filler D und mischen bis die Mischung homogen ist (min. 3 Minuten).

Für kleinere Flächen kann ein entsprechender Mischeimer (min. 40 kg Fassungsvermögen und ein Doppelrührwerk verwendet werden. Die Mischzeiten sind hier jedoch auf mind. 4 Minuten zu erhöhen

Zur Gewährleistung einer homogenen Mischung im Bedarfsfall die Wandungen und den Boden des Mischbehälters auskratzen und ungemischtes Material einmischen, bei Verwendung von kleineren Mischgefäßen soll umgepöft und nochmals durchgemischt werden (1 Minute).

Die Mischzeiten sind für alle Mischungen gleich einzuhalten um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

(C) Technische Daten

Flüssig, Mischung (A+B+C+CP)

1.	Mischungsverhältnis A : B Mischung A : B : C : CP	1 : 1 (kg) 3 : 3 : 21 : 10,5 kg ü 0,270 (kg Farbpaste)
2.	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 10-15 Minuten
3.	Verarbeitungstemperatur:	10 – 30°C (mind. 3°C über dem Taupunkt)
4.	Zulässige rel. Luftfeuchte*	min. 40 % - max. 90 %
5.	Materialverbrauch: Mörtelmischung	2,10 kg/m ² pro mm 13,0 kg/m ² für ca. 6 mm 19,0 kg/m ² für ca. 9 mm 25,5 kg/m ² für ca. 12 mm
6.	Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb 12 – 24 Stunden
7.	Volle Belastbarkeit*: Begehbar Mechanisch Chemisch	nach 12 – 20 Stunden nach 2 Tagen nach 7 Tagen

* Bei niedrigen Temperaturen und niedrigen Luftfeuchtigkeiten (<40% rel. Luftf.) verzögern sich die Härtingszeiten und somit auch die Zeiten für Überarbeitung und Begehbarkeit.

Die frische Mischung mittels Ziehkasten (Screedbox) oder geeignetem Stiftrakel in der gewünschten Schichtstärke (6 – 12 mm) auf den Boden aufbringen und nach kurzer Wartezeit mit mittels Traufel oder Estrichschwert glätten. Nach kurzer Wartezeit (3 – 4 Minuten) mit einer kurzflorigen Farbwalze (6 – 8 mm) nachrollen. Ein mehrfaches Nachrollen ist zu vermeiden um die rutschhemmende Oberfläche zu erhalten.

Zur Erhöhung der rutschhemmenden Eigenschaften kann innerhalb von 5 – 7 Minuten ein zusätzliches Abstreukorn aufgebracht werden und mit einer kurzflorigen Farbwalze (6-8 mm) 2 – 3 fach nachgerollt werden bis zum Erreichen der gewünschten Rutschhemmung.

Stellen Sie sicher, dass ein kontinuierlicher Materialnachschub gewährleistet ist und eine Anarbeitung innerhalb von 5 - 7 Minuten gewährleistet ist.

Die Fläche soll nicht mit Nagelschuhen begangen werden, das Nachrollen muß von der Seitenlinie der Applikation erfolgen!

Für die Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird der Werkzeugreiniger VIASOL SO-X14 empfohlen.

Überarbeitung

Eine Überarbeitung ist systembedingt nicht erforderlich. Sollte eine Überarbeitung erforderlich sein so muß diese spätestens nach 24 Stunden nach der Anwendung von VIACRETE PU-HF durchgeführt werden. Wenn länger als 24 Stunden gewartet werden muss ist es notwendig die Oberfläche vor dem Überarbeiten leicht anzuschleifen oder einen geeigneten Haftprimer zu verwenden.

Produkt 02555000 5-K PUR Mörtelbelag, hoch belastbar, lösemittelfrei, farbig, strukturiert

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Wb) beträgt:
Stufe II (ab 2010) < 140 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 140 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU 40 / ZP 1

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und

-soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.